

Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

14. Juni 2009

Ausgabe 5 / 06/2009

Iris Garlipp / Thomas Emrich



Liebe Eltern, Lehrer und Freunde,

das Schuljahr ist weit vorangeschritten und in den Blick kommen schon der Juli und das Schuljahresende. Wie Sie dem Newsletter entnehmen können, ist einiges geschehen und erreicht worden. Genannt seien hier die Turnhalle und unser Speiseraum. Andere Unzulänglichkeiten bestehen fort. Das betrifft in erster Linie den hygienischen Zustand insbesondere des Erdgeschosses im Neubau.

[Liebe Eltern](#) 1

[Fusion](#) 1

[Turnhalle](#) 1

[Schulfest](#) 1

[Schulgarten](#) 2

[Apfelbäumchen](#) 2

[Asyl](#) 3

[Konjunkturpaket II](#) 3

[Durchbruch/Einbruch](#) 3

[Toiletten](#) 4

[Subbotnik](#) 4

[Entspannung](#) 5

[Spendenaktion](#) 6

[PSE
und Turnier](#) 7

[Fußball
Küchenspende](#) 8

[Festumzug
Impressum](#) 9

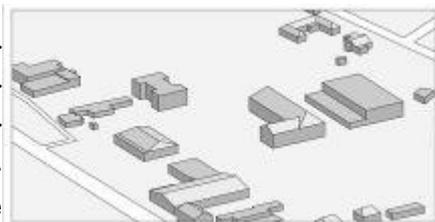
Fusion

Die Fusion der roten und der gelben Schule schreitet weiter voran. Wie einige wissen, gab es eine gemeinsame GEV von Rot und Gelb, auf der das neue Schulkonzept vorgestellt wurde. An der Steuergruppe, die das Konzept beraten und konkretisieren soll, nehmen seitdem auch Elternvertreter der roten und gelben Schule teil. Sobald da eine Einigung erzielt wurde, werden wir über das gefundene Schulkonzept berichten.

Schon im nächsten Schuljahr soll es an der gelben Schule Veränderungen geben, die deshalb an Elternabenden am 5. Mai besprochen wurden. Es geht dabei um die Umstellung von Jül 1/2 und die Perspektive der oberen Klassen. Klassenlehrerwechsel und Klassenneubildungen werden sicher an der ein oder anderen Stelle zu Unmut führen. Sie sind aber alternativlos. An der roten Schule sind die Bauarbeiten in vollem Gange. Das Vordergebäude ist gesperrt und der provisorische Schulbetrieb läuft. Die Bauarbeiten sollen bis Oktober beendet sein. Realisten sehen das etwas anders.

Turnhalle

Die Projektgruppe Turnhalle hat sich darauf verständigt den Bauprozess zu begleiten. Auf Nachfrage beim Bezirksamt können wir mitteilen, dass die Entwurfsplanung für die Turnhalle am 05.06.09 abgeschlossen worden ist. Wir haben angeregt, dass es anschließend für



alle Interessierten eine Informationsveranstaltung geben soll. Herr Lehmann unser Sprecher der GEV hat eine entsprechende Initiative ergriffen. Am 23. Juni wird nach einer kurzen GEV-Sitzung um 20.00 eine Infoveranstaltung stattfinden. Die Bezirksstadträtin Frau Keil und Vertreter des Hochbauamtes haben ihr Kommen zugesagt. Folgender Lageplan verrät den Standort und die Ausrichtung der Turnhalle. Viel Spaß beim Suchen.

Schulfest

Ein Ausschuss des Fördervereins bereitet das Schulfest vor und hat sich in einer ersten Sitzung auf folgende Punkte verständigt. Das Schulfest soll einfach zum unbeschwertem Feiern einladen. Es verfolgt keinen kommerziellen Zweck (z. B. über einen Sponsorenlauf), wir wollen auch kein Motto (z. B. Turnhalle). Als Datum haben wir den 3. Juli ausgewählt, ein Freitag. Bisher ist es gelungen, einen Zauberer zu verpflichten. Fredinis Zaubershow hat schon viele Feste bereichert. Die Klassen und Arbeitsgruppen werden für weitere Stände (Essen, Trinken, Spiele) und Aktivitäten (Trommeln, Gitarre, Akrobatik) sorgen.

Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

Schulgarten

In grauer Vorzeit gab es einen Schulgarten, der von einer Lehrerin betreut wurde, die sich heute in verdienter Rente befindet. Das Engagement für den Schulgarten erlahmte später auch, weil es Verwüstungen gab, die die Arbeit immer wieder infrage stellten. Auf Initiative einer Mutter, bei der wir uns hiermit ganz herzlich bedanken möchten, bot die Firma **Baufachfrau Berlin e. V.** an, den Garten wieder in Form zu bringen. Einige engagierte Kräfte gestalten seit Wochen unseren Schulgarten neu, entfernen Steine und Unkraut, legen neue Beete an und pflanzen. Auch ein Teich wird angelegt. Das Ziel ist es, dass für jede Klasse ein Beet zur Bepflanzung und Pflege bereitgestellt werden kann. Wir hoffen natürlich, dass es die jeweiligen Klassen und Hortgruppen auch nutzen. Hier ein paar Fotos.



neu angelegte Beete



Eine Kräuterschnecke

Apfelbäumchen von REWE

Der Wiederaufbau und die Neugestaltung unseres Schulgartens kommen nicht ohne Pflanzen aus. Wir haben hier als Ansprechpartnerin immer wieder unsere hilfsbereite Frau Brenke, die uns auch half die Pflanzaktion im Herbst durchzuführen.



Nun sprang uns auch Herr Becker vom REWE-Markt hilfreich zur Seite. Am 23.4. überreichte uns Herr Becker mit seinem Team eine Bio-Apfelbäumchen der Sorte Colina. Vielen Dank dafür. Die Klasse 3/4 c war auch zur Stelle und konnte gleich bei der Pflanzung mitwirken.



Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

Asyl

Die Baumaßnahmen an der roten Schule machen für die Zeit der Arbeiten eine vorübergehende Unterbringung von Schulklassen bei uns notwendig, jedenfalls haben wir uns dazu bereit erklärt. Nachbarschaftshilfe könnte man es nennen, zu verstehen als eine Geste, die dem Geist zukünftiger Zusammenarbeit und Zusammengehörigkeit entsprechen soll.

Zwei 3. Klassen mit den Lehrern Frau Tantow und Frau Kasselt und eine 4. Klasse mit Frau Twieg bezogen die untere Etage des Neubaus. Wir rücken enger zusammen: Die 3/4 b und die 3/4c zogen in den Altbau, die 6a und die 5b sind innerhalb des Altbaus in Fachräume gezogen. Ein paar Erzieher haben noch in der Woche zuvor Möbel gereinigt, Staub gewischt. Eine Erzieherin legte noch einen freundlichen Empfangsbrief und eine Tafel Schokolade hin. Guter Wille und viel Logistik unsererseits waren da gefragt und vorhanden.

Montag, der 30.03.09, war der erste Tag, ein Probelauf sozusagen. Wie war es? Fühlen sich die Gäste wohl und leben sich ein? Wir hoffen das stark, lassen aber dennoch einen alten Kämpfer für das gute menschliche Miteinander zu Wort kommen. Ob das veraltet ist, mag jeder selbst entscheiden.

Dazu zitieren wir aus dem Originaltext (ca. 1788) von **Adolph (Friedrich Ludwig) Freiherr Knigge**

Man reiche das wenige, was man der Gastfreundschaft opfern kann, in gehörigem Maße, mit guter Art, mit treuem Herzen und mit freundlichem Gesichte dar. Man suche bei Bewirtung eines Fremden oder eines Freundes weniger Glanz als Ordnung und guten Willen zu zeigen.



Konjunkturpaket II



Aus Mitteln des Konjunkturpaketes II erhält die Schule eine Turnhalle. Aber es gibt für jede Schule in Pankow auch 5000 Euro, wenn ein entsprechendes Projekt eingereicht wurde. Bezahlt werden jedoch nicht Einrichtungsgegenstände, Möbel oder Spielgeräte. Wir haben uns für die Renovierung eines Klassenraums entschieden. Der erhält einen neuen Fußboden und wird malermäßig überarbeitet. Das soll in den Sommerferien geschehen. So schnell sind diese 5000 Euro dann weg.

Der Durchbruch nach dem Einbruch

Die Feuertreppe am Hauptgebäude hat bisher so viel genutzt, dass am 5.4. ein Einbruch darüber stattfand. Gestohlen wurde u. a. Werkzeug unseres Küchenbauers Herr Hannemann. Die Polizei ermittelt noch immer und konnte auch Fingerabdrücke sicherstellen. Nun begannen am Montag, den 28.4., Bauarbeiten um die Feuertreppe regulär begehbar zu machen. Wanddurchbrüche und neue Türen sollen die Flucht aus dem Gebäude erleichtern. Wie Einbrecher damit klar kommen, wissen wir noch nicht.



Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

Toiletten

Alle Bemühung die Situation der Toiletten im Neubau zu verbessern haben nur geringen Erfolg gezeigt. Aufgequollene Türen mögen es auch gewesen sein, die zur Geruchsbelästigung führten, sie waren aber nicht der Hauptgrund für die unangenehmen Gerüche. Auch eine bessere Belüftung der Räume verbesserte die Lage kaum. Nun hat das Containergebäude einen zentralen Entlüftungsschacht. Jemand, der dies wusste, kam auf die Idee dieser Schacht könne verstopft sein. Auf dem Flachdach waren schon Jugendliche gesehen worden, hatten die vielleicht Steine hineingeworfen?

Ein Klempner, der beauftragt war dies zu überprüfen, entdeckte eine ganz andere Ursache. Die Ventilatoren, die in der Decke die verbrauchte Luft absaugen sollen, waren zum einen unterdimensioniert und daher gar nicht in der Lage dazu. Zum anderen waren die anhängigen Abluftschläuche nicht an den Abluftschacht angeschlossen. Das muss seit Jahren, vielleicht schon immer so gewesen sein; ein starkes Stück. Nun wurden neue, leistungsstarke Ventilatoren eingebaut und die Entlüftung instand gesetzt. Unser Eindruck ist, dass sich die Geruchssituation verbessert hat. Der nicht zu unterschätzende Rest ist Pädagogik und Reinigung.



Blick zur Decke
mit Schlauch und
Abluftkanal



neuer
Ventilator

Subbotnik

Am 26.4.09 war es soweit, ein lange nicht gesehenes Wesen aus finsterner/glorreicher Vergangenheit hielt Einzug in unsere Schule: Subbotnik. Manche Zugereisten und Fremdlinge denken jetzt an Sputnik und an einen Schock. Falsch gedacht. Ein Blick ins Wörterbuch hilft weiter:

entlehnt von *russisch*: [субботник](#) → [ru](#) (subbotnik) - für [1] *wörtlich*: [kleiner Sonnabend](#) (*sinngemäß*: „kleiner Sonnabendarbeitseinsatz“);

Wie wir mit einem Blick auf den Kalender feststellen können, stimmt das mit dem Sonnabend. Zum Arbeitseinsatz kamen viele fleißige große und kleine Helfer. Nach der Materialausgabe hieß es Wände und Fußböden schrubben oder die Zäune mit neuer Farbe zu versehen. Alle waren mit Freude und Enthusiasmus bei der Sache und einige hatten die Freude noch länger im Gesicht (Farbspritzer). Das leckere Würstchen und ein Gespräch miteinander ohne Wischeimer und Pinsel waren ein gelungener Abschluss.

Wir finden, dass sich das Ergebnis sehen lassen kann und danken allen Eltern, Schülern und Pädagogen für ihren tollen Einsatz. So wurde aus einem kleinen Arbeitseinsatz ein großer Erfolg- auch ohne Hausmeister.



Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

Entspannung

Frau Lindner macht aktuell montags mit ausgesuchten Kindern der Klassenstufen 1 bis 3 ein Entspannungstraining. Im folgenden Text stellt sie ihre Arbeit vor.

Klangschale, Teddy Paul und Co in der Grundschule Entspannen lernen mit Spiel und Spaß



Fünf Kinder liegen mit geschlossenen Augen auf Matten, auf ihren Bäuchen schweben Kuscheltiere im langsamen Atemrhythmus auf und ab, auf und ab. Auch Paul, der kleine Plüschteddy darf heute mit auf Traumreise gehen. Er begleitet die Kinder aus den Klassen 1 bis 3 bereits seit Februar 2009 beim Ausruhen und Kraft-Tanken. Nach den Winterferien startete das Entspannungsangebot an der Grundschule in Französisch-Buchholz. Vier Kindergruppen trainieren seitdem jeden Montag für jeweils eine Unterrichtsstunde das gar nicht so einfache Zur-Ruhe-Kommen.

Gemeinsam mit Erziehungswissenschaftlerin Anja Lindner machen sich die Kinder auf die Suche nach ihrem eigenen Herzschlag, nach Klängen, die man hört, wenn es ganz still ist, nach wirksamen Atemtechniken und vor allem nach dem Gefühl, in sich zu ruhen. Die Klangschale mit ihrem warmen Ton, die zur Begrüßung und zum Abschied von den Kindern angeschlagen wird, gehört ebenso zu den wöchentlich genutzten Utensilien wie Spiele, Geschichten und Übungen. Je nach Vorlieben und Interessen der Kinder werden diese aus den Entspannungstechniken des Autogenen Trainings und der Progressiven Muskelentspannung altersgerecht entwickelt. Diese Techniken sind sehr wirksam und führen zu einer körperlichen und geistigen Entspannung, wenn sich die Kinder auf sie einlassen können. Das Ziel ist, dass die Grundschüler mit mehr Ruhe und Ausgeglichenheit auch ihre Konzentration verbessern und an Selbstvertrauen gewinnen.

Spielerisch und mit Action und Toben zwischendurch lernen die Kinder zu spüren, dass auch die Pausen vom Rennen, Zappeln und Reden schön sein können und gar nicht wehtun, im Gegenteil: Entspannen kann richtig Spaß machen. Erst recht, wenn man Freunde wie Teddy Paul hat!

Anja Lindner ist Trainerin und Dozentin im Bereich Stressbewältigung und Entspannung und leitet unter anderem von Krankenkassen bezuschusste Präventionskurse für Kinder und Erwachsene.

www.anja-lindner.de

Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

Spendenaktion Küche und Speiseraum

Wie in unserem Spendenbrief bereits dargelegt, musste das Schülercafé von Frau Ebel umziehen. Es fehlte ein Anschluss für Wasser. Da passte die Renovierung des Speiseraumes gut in das Konzept. Der neue Ort für die Küche wurde bei dieser Renovierung gefliest. Es fehlte nur noch die Küche. Frau Dühning, Frau Bachmann, Frau Koza haben eine hochwertige Markenküche ausfindig gemacht, die wir letztlich für 2500 Euro (NP: 20 000 Euro) bekamen. Der Einbau und Umbau der Küche und restliches Material kosteten noch einmal 500 Euro. Aber auch dieses Geld muss da sein. So kam es zu dem Spendenaufruf und zu den Touren, bei denen Frau Dühning, Frau Bachmann und Frau Kahlenberg Spenden akquirierten. Sie hatten einen beachtlichen Erfolg. 16 Firmen spendeten, darunter unser Essenanbieter. Auch von Eltern kamen stattliche Spenden zusammen. Insgesamt kamen 3685 Euro zusammen.

Das ist mehr als für die Küche benötigt wurde. Mit einem solch fantastischen Ergebnis hatten wir nicht gerechnet. Vom Überschuss wurde die Ausgestaltung des Speiseraumes komplettiert.

Wir danken ganz herzlich den Spendern, die wir hier an dieser Stelle namentlich aufführen möchten. Die folgenden Bilder zeigen Ihnen den Entstehungsprozess der Speiseraumes und den Einbau der Küche. Das letzte Bild zeigt dann schon die neuen Tische und Stühle, die wir für 6100 Euro geliefert bekommen haben. bestellt haben. Machen Sie sich am besten selbst ein Bild vom neuen Speiseraum und sehen mal rein!



der alte Zustand



im renovierten Zustand



die Lieferung von Möbel Kraft



Ratlosigkeit: was kommt wohin?



Dank Herrn Hannemann nimmt die Küche Gestalt an



ein Anfang ist gemacht



Alles fertig, sogar schon mit neuen Möbeln und mit Frau Ebel in Aktion



Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

PSE-Projekttag und Fußball-Turnier

In diesem Jahr fanden die PSE-Projekttag zu der Thematik Kommunikationstraining parallel zu unserem jährlichen Fußballturnier statt. So waren es auf die einzelnen Klassen bezogen 2 Tage Kommunikationstraining und ein Tag Fußball. Über PSE werden wir zu gegebener Zeit eigens berichten.

Faszinierend war am Montag zu beobachten, mit wie viel Eifer schon die Erst- und Zweitklässler beim Fußball zu Werke gingen. Einige Kinder zeigten eindrucksvoll, dass sie im Verein Fußball spielen oder dort spielen sollten. Sie suchten schon gezielt nach Abspielmöglichkeiten und setzten so ihre Mitspieler ein. In manchen Situationen war es eher eine Traube von Kindern, die sich möglichst eng um den Ball, der sich dummerweise manchmal bewegte, herum scharten.

Bei den Mädchen wurde die 1/2 c Erster, bei den Jungen die 1/2 b.

Das Niveau wurde in den 3. und 4. Klassenstufen dann richtig hoch. Dort siegte die 3/4c bei den Jungen und die 3/4d bei den Mädchen.

Die Mädchen der 5b führten am Mittwoch vor, dass sie auch die starke 6a besiegen können, während die Jungen der 5/6a das technisch beste Zusammenspiel zeigten und Erster wurden.



Die 1e: starker Auftritt im einheitlichen Look.



Herr Göpelt und Herr Reimer nehmen die Siegerehrung vor.



Die Fans feuern an, die 6a versucht noch zum Erfolg zu kommen.



Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

Fußball-AG in der Fremde

Unsere Fußball-AG hatte sich im letzten Turnier der Pankower Grundschulen auf den 2. Platz gesetzt und nahm daher am 10.6.09 am Turnier der Region Nordost im Sportforum Hohenschönhausen teil. Dort waren die Besten aus Lichtenberg, Friedrichshain-Kreuzberg und Pankow vertreten. Wir hatten einen starken Auftritt, gewannen 3 von 5 Spielen und wurden damit hinter der Nürtingen-Grundschule und der Bornholmer-Grundschule Dritter. Es hätte nicht viel gefehlt und die Bornholmer hätte sich uns geschlagen



geben
müssen.

Aber
einer Mannschaft aus Pankow wollen wir den zweiten Platz gönnen.



*Pankower Erfolgstrainer im
interdisziplinären Austausch*

Spendenaktion Küche

Fundraising heißt es wohl neuerdings, womit gesagt sein soll, dass in Zeiten klammer Kassen, in denen sich die öffentliche Hand mit der Finanzierung ureigenster Ausgaben stark zurückhält, sich Non-Profit Organisationen wie Schulen um die Einwerbung alternativer Mittel bemühen sollen. Wir haben ein solches Fundraising mit der Küche versucht, denn die benötigten ca. 3000 Euro konnte die Schule und der „Buchholzer Laubfrosch“ nicht schultern. Wir waren mit Spendeneinnahmen von ca. 3685 Euro erfolgreicher als erhofft. **Vielen Dank an alle Spender!**

An **Bargeldspenden** verzeichneten wir hier Eingänge von: **Kuhlmann, Pauline; Heinze, Talissa; Hoppe, Yannick; Brenke, Robert; Brenke, Eric; Brenke, Sabrina; Kampfer, Lisa; Boche, Emilia; Levington, Floyd; Blume, Anneliese; Blume, Angelika; Emrich, Thomas; Baetge, Anna; Lüthke, Ben; Krause, Paul; Puntke, Emely; Schubert, Mark; Berger, Felix; Radzioch, Max+Joh.; Gundlach, Justin Bandelow, Marc**

Überweisungen, zum Teil in beträchtlicher Höhe erhielten wir von: W. und Ch. Behrnd; Hr. Wittenberg, Dr. Markus Vogt; Steffen Danz; Hr. Hristov/D. Hristova; Dr. Andrea Lenz/Herr Richard Lehmann; Michaela Schickdanz/Klaus Schickdanz; Dorett Honecker; Angelika Horning, Michaela Wengler/Roy Wengler; Rainer Dupke/Katharina Born; Birgit Krüger/Christian Krüger; Dr. Harald Engler; Steffen/Christian E. Löser.

Folgende Firmen konnten dem Charme unserer Werberinnen Frau Dühning, Frau Bachmann und Frau Kahlenberg nicht widerstehen und spendeten z. T. auch größere Summen. **Hertz Autovermietung, Blankenburger Str.; Heidehof „Französisch Buchholz“, Schönhauser Str.; Funk-Eck, Berliner Str.; Autohaus Kramm, Hauptstr.; Gebäude-, Rohr- und Kanalreinigungs-GmbH, Wormser Str.; Tierarztpraxis Markus Hoffmann, Berliner Str. ; Deutscher Ring, Generalagentur Schneider & Team, Berliner Str. , Peter Hanold Menüservice; Frisörsalon Mandy, Rosenthaler Weg; Markus Weißpfennig, Optiker Lawrenz, Berliner Str. 6, Betriebskanine Silvia Janke, Rosenthaler Str. ; Kerstin Schwarzer; H. Wolter, Grubenentleerung, SQS Gebäudereinigung, Rosenthaler Str., Wolter Bestattungen, Berliner Straße.**

Newsletter - Juni 2009

Herausgegeben vom Buchholzer Laubfrosch und der 33. Grundschule in Französisch Buchholz

Festumzug am 7.6.2009—wir waren wieder dabei

Anlässlich der Buchholzer Festtage war unsere Schule mit 80 Personen beim traditionellen Festumzug vertreten. Vielen Dank an alle Kinder, Eltern, Lehrer, den Schülerclub mit Frau Ebel und Sohn sowie die mitlaufenden „Laubfrösche“ vom Förderverein. Mit Bollerwagen, Bonbons, verkleidetem Frosch und sportlichen Einlagen dürften uns die Zuschauer gesehen haben und in Erinnerung behalten.



Wie hoffen, dass Sie Freude am Lesen hatten und sich gut informiert fühlen. Sollten Sie Ideen, Anregungen, Hinweise haben, sei es inhaltlich oder das Ergänzen einer Rubrik, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir freuen uns über Rückmeldungen jeglicher Art. Bis zum nächsten Newsletter verbleiben wir mit besten Grüßen.

Thomas Emrich

Schulleiter



und

Iris Garlipp

B. Laubfrosch



Bald anstehende Termine:

GEV-Turnhalleninformation am 23.06.09 um 19.20 (GEV) und 20.00 (Info)
Schulfest: 3 Juli 2009
Zeugnisausgabe: am 14.07.09

33. Grundschule in Französisch Buchholz

Hauptstr. 66 / 13127 Berlin /
Tel.: 47498931 / Fax: 47498938

gsifb@t-online.de
www.gsifb.de

Förderverein der 33. Grundschule

& Deutsche Bank / Kto-Nr. 2098507 /
BLZ 100700 24

www.buchholzer-laubfrosch.de
info@buchholzer-laubfrosch.de